

<sup>2</sup>. Führe die Straße, die du gehst, immer nur zu deinem Ziel bergab; hab' wenn es kühl wird warme Gedanken und den vollen Mond in finsterner Nacht. *Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand. Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand.*

<sup>3</sup>. Hab unterm Kopf ein weiches Kissen, habe Kleidung und das täglich Brot; sei über vierzig Jahr im Himmel, bevor der Teufel merkt: Du bist schon tot. *Und bis wir uns wiedersehen ...*

<sup>4</sup>. Bis wir uns mal wiedersehen, hoffe ich, dass Gott dich nicht verlässt; er halte dich in seinen Händen, doch drücke seine Faust dich nicht zu fest. *Und bis wir uns wiedersehen ...*

**Siju 67**

## Nach dem Tod wird alles besser? Gottesdienst in Patmos

Lukas 16,19-31

1. Sonntag nach Trinitatis

19. Juni 2022

### Lied vor der Kirche

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in die-ser lie-ben  
Som - mer - zeit an dei - nes Got - tes Ga - ben; schau  
an der schö - nen Gär - ten Zier und sie - he, wie sie  
mir und dir sich aus - ge - schmü - cket ha - ben, sich  
aus - ge - schmü - cket ha - ben.

<sup>2</sup>. Die Bäume stehen voller Laub, das Erdreich decket seinen Staub mit einem grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan, die ziehen sich viel schöner an als Salomonis Seide, als Salomonis Seide.

<sup>8</sup>. Ich selber kann und mag nicht ruhn, des großen Gottes großes Tun erweckt mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen, aus meinem Herzen rinnen.

<sup>13</sup>. Hilf mir und segne meinen Geist mit Segen, der vom Himmel fließt, dass ich dir stetig blühe; gib, dass der Sommer deiner Gnad in meiner Seele früh und spät viel Glaubensfrüchte ziehe, viel Glaubensfrüchte ziehe.

**Orgel**

**Begrüßung**

**Psalm 34 – EG 718**

Laudate omnes gentes – Lobsingt, ihr Völker alle – EG 181.6

### **Eingangsgebet**

Ich steh vor dir mit leeren Händen – EG 382

### **Lesung: Lk 16, 19-31 Der reiche Mann und der arme Lazarus**

<sup>19</sup>Es war aber ein reicher Mann, der kleidete sich in Purpur und kostbares Leinen und lebte alle Tage herrlich und in Freuden. <sup>20</sup>Ein Armer aber mit Namen Lazarus lag vor seiner Tür, der war voll von Geschwüren <sup>21</sup>und begehrte sich zu sättigen von dem, was von des Reichen Tisch fiel, doch kamen die Hunde und leckten an seinen Geschwüren. <sup>22</sup>Es begab sich aber, dass der Arme starb, und er wurde von den Engeln getragen in Abrahams Schoß. Der Reiche aber starb auch und wurde begraben. <sup>23</sup>Als er nun in der Hölle war, hob er seine Augen auf in seiner Qual und sah Abraham von ferne und Lazarus in seinem Schoß. <sup>24</sup>Und er rief und sprach: Vater Abraham, erbarme dich meiner und sende Lazarus, damit er die Spitze seines Fingers ins Wasser tauche und kühle meine Zunge; denn ich leide Pein in dieser Flamme. <sup>25</sup>Abraham aber sprach: Gedenke, Kind, dass du dein Gutes empfangen hast in deinem Leben, Lazarus dagegen hat Böses empfangen; nun wird er hier getröstet, du aber leidest Pein. <sup>26</sup>Und in all dem besteht zwischen uns und euch eine große Kluft, dass niemand, der von hier zu euch hinüberwill, dorthin kommen kann und auch niemand von dort zu uns herüber. <sup>27</sup>Da sprach er: So bitte ich dich, Vater, dass du ihn sendest in meines Vaters Haus; <sup>28</sup>denn ich habe noch fünf Brüder, die soll er warnen, damit sie nicht auch kommen an diesen Ort der Qual. <sup>29</sup>Abraham aber sprach: Sie haben Mose und die Propheten; die sollen sie hören. <sup>30</sup>Er aber sprach: Nein, Vater Abraham, sondern wenn einer von den Toten zu ihnen ginge, so würden sie Buße tun. <sup>31</sup>Er sprach zu ihm: Hören sie Mose und die Propheten nicht, so werden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn jemand von den Toten auferstünde.

Wir glauben: Gott ist in der Welt – SiJu 48

### **Predigt**

Das könnte den Herren der Welt ja so passen – EG 432

### **Nachrichten für die Gemeinde**

### **Fürbitte**

Herr, gib uns deinen Frieden – EG 436

### **Kerzengebet**

### **Vaterunser**

### **Sendung und Segen**

Amen, Amen, Amen

### **Orgel**

### **Vor der Kirche**

Mö-ge die Straße uns zusammen-füh-ren, und der Wind in dei-nem Rü-  
cken sein; sanft fal-le Re-gen auf dei-ne Fel-der und  
warm auf dein Gesicht der Son-nen - schein. Und bis wir uns  
wie - der - se - hen, halte Gott dich fest in seiner Hand;  
und bis wir uns wie - der - se - hen halte Gott dich fest in seiner  
Hand.

1. Möge die Straße uns zusammenführen, und der Wind in deinem Rücken sein; sanft falle Regen auf deine Felder und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein. Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand. Und bis wir uns wiedersehen halte Gott dich fest in seiner Hand.